

Änderungen im Vergleich zu 2023/2024 sind rot geschrieben.

Teaminformation

Nachwuchs-Schweizermeisterschaften 2024/2025

Vorwort

Die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften (N-SM) sind Veranstaltungen von Swiss Volley (SV). Die N-SM werden von der Nachwuchskommission (NKL) veranstaltet. Diese hat in der Sitzung vom 15.05.2017 die Swiss Volley Geschäftsstelle (GS) mit der Umsetzung der N-SM betraut.

Gestützt auf das Volleyballreglement (VR) und situationsbedingte Anpassungen zum VR, erlässt die Geschäftsstelle von Swiss Volley (GS) und die Nachwuchskommission (NKL) die folgende Richtlinie für die Umsetzung der Nachwuchs-Schweizermeisterschaften (N-SM) in der Saison 2024/2025.

Inhalt

1.	Modus.....	3
1.1	Reglement, Weisungen und Schutzkonzepte 2024/2025.....	3
1.2	Spielregeln	3
1.3	Punktevergabe.....	3
2.	Termine	3
3.	Ablauf Nachwuchs-SM: Anmeldung Volleymanager & vor Ort.....	4
3.1	Anmeldung.....	5
3.2	Information vor dem Turnier	5
3.3	Vor Ort 1. und 2. Tag sowie Final Four U16 – U23 + U14	5
3.4	Vor Ort SAR	6
3.5	Schlussrechnung	6
4.	N-SM Kosten.....	7
4.1	1. und 2. Tag der N-SM (U16 - U23).....	7
4.2	Swiss Volley Final Four (U16 - U23)	7
4.3	U14 und SAR N-SM	7
5.	Spielbetrieb allgemein.....	8
5.1	Teamzusammensetzung	8
5.2	Lizenzen	8
5.3	Material	8
5.4	Technical Meeting.....	8
5.5	Wettspielgericht	9
5.6	Auszeichnungen.....	9
5.7	Diverses.....	9
6.	Medien und Kommunikation.....	9
6.1	Wording	10
6.2	Social Media.....	10

1. Modus

Der Modus der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft ist auf der Website von Swiss Volley veröffentlicht.

1.1 Reglement, Weisungen und Schutzkonzepte 2024/2025

Es gilt das Volleyball Reglement (VR) 2024/2025 inkl. den Weisungen des Zentralvorstands von Swiss Volley. Das VR und die Weisungen sind unter diesem [Link](#) zu finden.

1.2 Spielregeln

Es gelten die offiziellen Volleyballregeln, das VR 2024/2025 inklusive den Weisungen des ZV.

1.3 Punktevergabe

laut VR Art. 32.

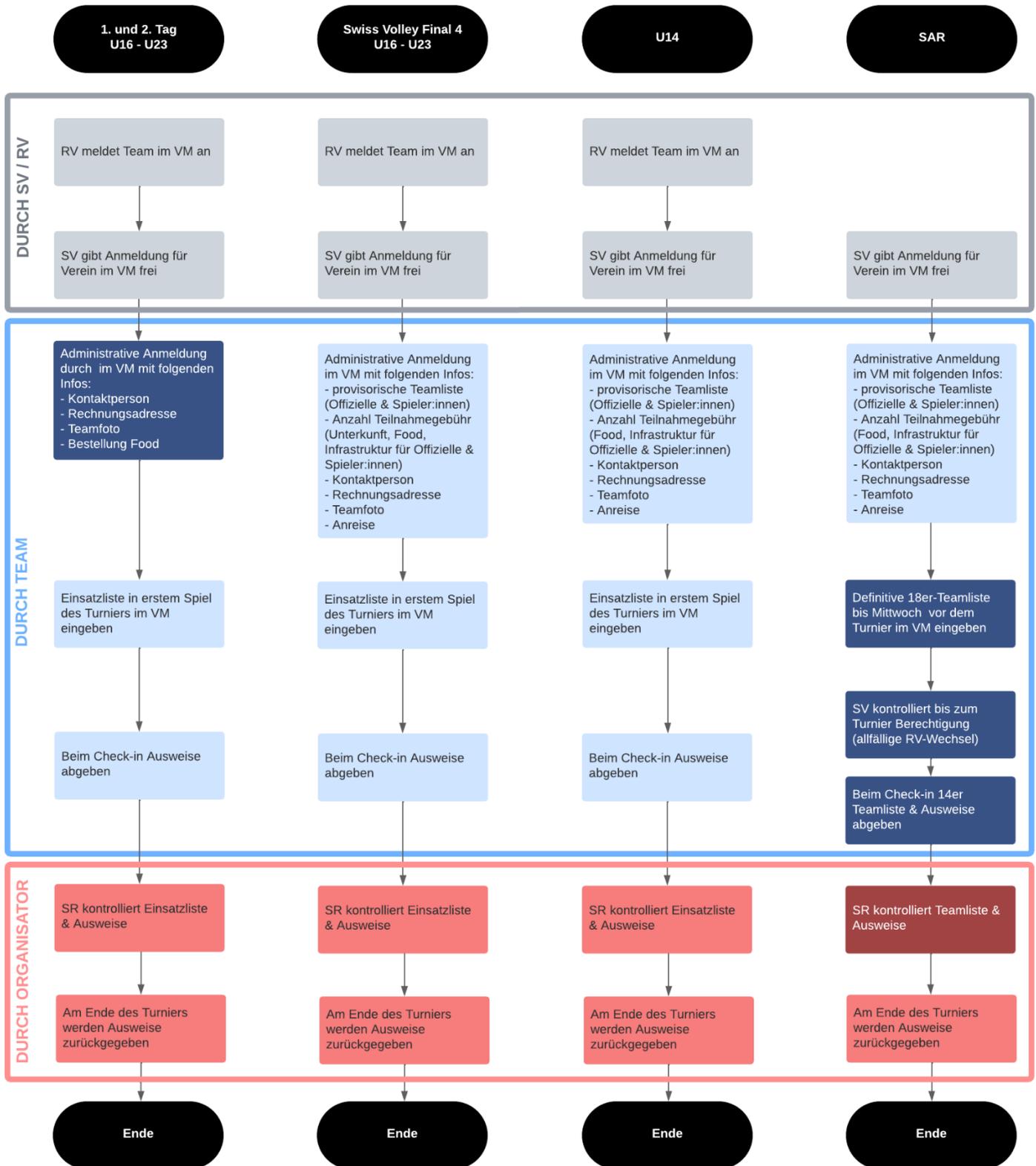
2. Termine

Die wichtigen Daten und Termine der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft werden von der NKI und MKI festgelegt und von Swiss Volley auf der Website veröffentlicht.

Für den Verein ist es wichtig, vor jeder Phase der N-SM, den Eingabeschluss der Teamanmeldung (Administrative Daten und Teamliste) zu berücksichtigen.

3. Ablauf Nachwuchs-SM: Anmeldung Volleymanager & vor Ort

SV = Swiss Volley
SR = Schiedsrichter:in
RV = Regionalverband
VM = Volleymanager



3.1 Anmeldung

- Swiss Volley gibt die Einschreibung für die Regionalverbände frei. Sie tragen die qualifizierten Teams ein.
- Nach der Bekanntgabe der teilnehmenden Teams bestimmt Swiss Volley die Organisatoren und erfasst diese im Volleymanager als Organisator. Sobald diese Angaben definitiv sind, schaltet Swiss Volley die Anmeldung im Volleymanager für den Vereinsadmin frei.
- Der Verein füllt sämtliche erforderlichen Daten aus, die Eingaben können zwischengespeichert werden. Sobald die Angaben definitiv sind, bitte definitiv bestätigen. Nach dem Anmeldeschluss und/oder nach der definitiven Bestätigung können die Daten nicht mehr korrigiert werden!
- Teamliste: Bei der Abwicklung wird zwischen dem 1. und 2. Tag der N-SM, der SAR-SM sowie den Wochenendturnieren (Final Four + U14) unterschieden:
 - 1. und 2. Tag (U16-U23): Es gilt einzig und allein die Einsatzliste, welche in der ersten Partie der N-SM eingegeben wird (dazu mehr unter 3.3)
 - Swiss Volley Final Four (U16-U23) + U14: Der Verein gibt zusammen mit der administrativen Anmeldung bereits eine provisorische Teamliste ein. Diese wird zu Kommunikationszwecken (Programmheft, Website etc.) benötigt, deshalb können dort bis zu 18 Spieler:innen (Ausnahme: U14 maximal 12 Spieler:innen), die Coaches und der weitere Staff (Physio, Arzt) aufgeführt werden. Die definitiven Spieler:innen und Coaches werden dann wie am 1. und 2. Tag der N-SM in der Einsatzliste eingegeben.
 - SAR: Da die SAR-SM ein Zusammenschluss des Regionalverbands ist und nicht ein eigener Verein, kann die Einsatzliste nicht genutzt werden. Deshalb wird dort die Teamliste gültig sein, welche im Bereich Nachwuchs-SM im Volleymanager eingegeben werden kann.
- **Teilnahmegebühr: Bei allen Wochenendturnieren (U14, SAR, Final Four) zahlt jede:r Teilnehmende, welche:r offiziell am Turnier teilnimmt (Coach, Assistent Coaches, weiteres Staff sowie Spieler:innen) eine Teilnahmegebühr (beim 1. und 2. Tag wird dieser Beitrag pro Team verrechnet). Damit die Turnierorganisatoren die Ressourcen planen können, muss das Team bereits bei der administrativen Anmeldung die definitive Personenanzahl angeben, welche dann relevant ist für die Verrechnung der Teilnahmegebühr. Es werden keine Beiträge zurückerstattet, wenn im Nachhinein weniger Personen vor Ort waren als bei der administrativen Anmeldung angegeben. Auch können vor Ort keine Personen mehr dazu gelöst werden.**
 - Beispiel: Administrative Anmeldung bezahlt für 15 Personen. Vor Ort erscheinen 16 Personen (13 Spieler:innen und 3 Offizielle), dann kann entweder eine:r Spieler:in nicht teilnehmen oder ein:e Offizielle darf nicht auf der Bank Platz nehmen.**
- Ein Team das am 1. Tag der N-SM teilnimmt meldet sich bereits bis zum Swiss Volley Final Four an, auch wenn die Teamdaten für jeden weiteren Termin extra bestätigt werden müssen. Sollte ein Team sich nach dieser ersten Anmeldung zu einem beliebigen Zeitpunkt zurück ziehen wird eine Busse in der Höhe von CHF 1'000.00 ausgesprochen (VR, VIII.15 Bussenkatalog).

3.2 Information vor dem Turnier

- Als primäre Kommunikationsplattform dient die Website von Swiss Volley. Der Spielplan wird dort vor der N-SM aufgeschaltet.
- Der Organisator schickt den Teilnehmenden vor Turnierbeginn alle nötigen Informationen zu.

3.3 Vor Ort 1. und 2. Tag sowie Final Four U16 – U23 + U14

- **Ab der Saison 2024/2025 werden Turniere im Volleymanager erstellt. Die Teamverantwortlichen können bis um 08.00 Uhr morgens des ersten Turniertages die Einsatzliste anpassen. Diese gilt dann für den ganzen Tag respektive das ganze Wochenende.**
- **Der/die Teamverantwortliche gibt beim Check-in die ausgedruckte Einsatzliste und die amtlichen Ausweise oder eine Kopie davon ab. Die Position der Kapitänin und der Libero:a darf VOR jedem Spiel (vor der Auslosung) festgelegt werden. Siehe hierzu auch Libero:a Regelung, VR Art. 75a. Der/die Libero/Libera darf seine/ihre Nummer ändern, wenn er/sie auf einer anderen Position spielt. Die beiden möglichen Trikotnummern müssen**

auf der Einsatzliste eingetragen werden. Auf dem Matchblatt muss der volle Name des Spielers/der Spielerin notiert werden.

- Die Schiedsrichterchef:in (bei U14 der Organisator) identifiziert die Spieler:innen anhand amtlicher Ausweise oder Kopien und gleicht diese mit der Einsatzliste ab.
- Sollte es aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls im Team zu einer Änderung auf der Einsatzliste kommen, wird dies von der Schiedsrichterchef:in vermerkt. Jede Abweichung von der eingereichten Einsatzliste führt zu einer Sanktion gemäss VR, wie wenn der SR die Einsatzliste nach dem Spiel anpassen (streichen oder hinzufügen von Personen) muss.
- Der Head Coach unterschreibt vor Ort den Verhaltenskodex, bzw. gibt den ausgedruckten und unterzeichneten Verhaltenskodex beim Check In ab

Generell

- Bei Regelwidrigkeiten kann ein Team auch nachträglich disqualifiziert werden.
- Die amtlichen Ausweise oder Kopien werden während des Turniers durch die Schiedsrichterchef:in aufbewahrt und am Ende dem Team wieder ausgehändigt.

3.4 Vor Ort SAR

Wie unter Abschnitt 3.1 geschrieben, kann die Einsatzliste nicht genutzt werden, da die SAR-SM ein Zusammenschluss des Regionalverbands ist und nicht ein eigener Verein. Der Ablauf vor Ort ist entsprechend wie in der Vergangenheit:

- Der Organisator druckt alle Teamlisten aus und stellt sie dem Head Coach beim Check-in zur Verfügung.
- Der Head Coach muss beim Check-in ihr Kader allenfalls auf 14 Spieler:innen reduzieren und die amtlichen Ausweise oder Kopien abgeben. Es ist nicht erlaubt Vorort Spieler:innen auf die Teamliste hinzuzufügen!
- Die Einsatzliste gilt für den ganzen Tag und kann nicht geändert werden (inkl. Nummern der Spieler:innen). Die Position der Kapitänin und der Libero:a darf VOR jedem Spiel (vor der Auslosung) festgelegt werden. **Der/die Libero/Libera darf seine/ihre Nummer ändern, wenn er/sie auf einer anderen Position spielt. Die beiden möglichen Trikotnummern müssen auf der Einsatzliste eingetragen werden. Auf dem Matchblatt muss der volle Name des Spielers/der Spielerin notiert werden.** Siehe hierzu auch Libero:a Regelung, VR Art. 75a. Bei Regelwidrigkeiten kann ein Team disqualifiziert oder ein:e Spieler:in nicht zugelassen werden.
- Die Schiedsrichterchef:in identifiziert die Spieler:innen anhand amtlicher Ausweise oder Kopien und gleicht diese mit der Teamliste ab. Die Teamlisten werden dann den Schreiber:innen gebracht, welche die Trikotnummern auf dem Matchblatt eintragen.
- Der Head Coach unterschreibt vor Ort den Verhaltenskodex, bzw. gibt den ausgedruckten und unterzeichneten Verhaltenskodex beim Check In ab

Generell

- Bei Regelwidrigkeiten kann ein Team auch nachträglich disqualifiziert werden.
- Die amtlichen Ausweise oder Kopien werden während des Turniers durch die Schiedsrichterchef:in aufbewahrt und am Ende dem Team wieder ausgehändigt.

3.5 Schlussrechnung

- Spätestens 14 Tage nach Ende des Turniers sendet der Organisator dem Verein eine detaillierte Abrechnung über die Schiedsrichterkosten und allfällige Beschädigungen zu.
- Der Organisator überweist den Restbetrag innert 21 Tagen nach Ende des Turniers an den Verein.

4. N-SM Kosten

4.1 1. und 2. Tag der N-SM (U16 - U23)

Neben den Kosten wie Anreise, Essen und einer eventuellen Unterkunft von Samstag auf Sonntag ist mit folgenden Turnierkosten (lt. VR, VIII Anhänge, Punkt 11) zu rechnen:

- Kosten für Kautions von CHF 500.00 im Vorfeld. Diese wird, abzüglich der Schiedsrichterkosten und eventuellen Kosten für Vandalismus, vom Organisator mit der Schlussrechnung innert 21 Tagen zurückbezahlt.
- Teilnahmegebühr in der Höhe von CHF 100.00 bis CHF 150.00 pro Team.
- Schiedsrichterkosten für das Turnier (CHF 190.00 bis 250.00 für den 2. Tag).
- Falls ein Team die N-SM frühzeitig verlässt (Schlusszeremonie), wird es mit einer Busse von CHF 350.00 pro Fehlverhalten bestraft. Diese Busse wird von der Kautions abgezogen und geht an den Organisator.

4.2 Swiss Volley Final Four (U16 - U23)

Neben den Kosten wie Anreise, Essen und einer eventuellen Unterkunft von Freitag auf Samstag ist mit folgenden Turnierkosten (lt. VR, VIII Anhänge, Punkt 11) zu rechnen:

- Kosten für Kautions von CHF 500.00 im Vorfeld. Diese wird, abzüglich der Schiedsrichterkosten und eventuellen Kosten für Vandalismus, vom Organisator mit der Schlussrechnung innert 21 Tagen zurückbezahlt.
- Teilnahmegebühr (inkl. Infrastrukturbeitrag, 3 Essen, Trainingsmöglichkeiten, T-Shirts) in der Höhe von CHF 100.00 pro Person (Spieler:innen, Offizielle). Optionale Übernachtungsgebühr (Übernachtung Sa-So in Aarau oder Umgebung in mind. einem 3*Hotel, Frühstück am Sonntag) in der Höhe von CHF 80.00 pro Person (Spieler:innen, Offizielle).
- Schiedsrichterkosten für das Turnier (ca. CHF 200.00 bis CHF 230.00 pro Turnier)
- Falls ein Team die N-SM frühzeitig verlässt (Schlusszeremonie) oder verspätet anreist (Eröffnungsfeier), wird es mit einer Busse von CHF 350.00 pro Fehlverhalten bestraft. Diese Busse wird von der Kautions abgezogen und geht an den Organisator.
- Die obligatorische Eröffnungsfeier wird am Samstag stattfinden, die Schlussfeier – Verspätungen ausgenommen – um ca. 19:00 enden. Den Teams steht am Samstag und Sonntag eine Trainingshalle für Trainings vor (auch vor der Eröffnungsfeier) bzw. nach ihren Halbfinalspielen und Finaltag – in Absprache mit den anderen Teams – zu Verfügung.

4.3 U14 und SAR N-SM

Neben den Kosten wie Anreise, Essen und einer eventuellen Unterkunft von Freitag auf Samstag ist mit folgenden Turnierkosten (lt. VR, VIII Anhänge, Punkt 11) zu rechnen:

- Kosten für Kautions von CHF 500.00 im Vorfeld. Diese wird, abzüglich der Schiedsrichterkosten und eventuellen Kosten für Vandalismus, vom Organisator mit der Schlussrechnung innert 21 Tagen zurückbezahlt.
- Teilnahmegebühr in der Höhe von CHF 40.00 pro Person (Spieler:innen, Offizielle)
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind exklusive. Der Organisator macht den teilnehmenden Teams ein fakultatives Angebot.
- Falls ein Team die N-SM frühzeitig verlässt (Schlusszeremonie), wird es mit einer Busse von CHF 350.00 pro Fehlverhalten bestraft. Diese Busse wird von der Kautions abgezogen und geht an den Organisator.

5. Spielbetrieb allgemein

5.1 Teamzusammensetzung

- Ein SAR, U18, U20 und U23 Team besteht aus max. 19 Personen: 14 Spieler:innen und 5 Offizielle (z.B. 1 Cheftrainer:in, 2 Assistent Trainer:innen, Physio und Ärzt:innen). Siehe hierzu auch Libero:a Regelung, VR Art. 75a.
- Ein U16 Team besteht aus max. 17 Personen: 12 Spieler:innen und 5 Offizielle (z.B. 1 Cheftrainer:in, 2 Assistent Trainer:innen, Physio und Ärzt:innen).
- Ein U14 Team besteht aus max. 10 Personen: 8 Spieler:innen und 2 Offizielle. Der/die Trainer:in braucht keine Lizenz (VR Art. 214).

Verletzte Spieler:innen können im Teamkontingent berücksichtigt werden sofern die max. Personenzahl nicht erreicht ist. Eltern/Verwandte/Bekannte können nicht zusätzlich im Teamkontingent berücksichtigt werden, auch wenn die max. Personenzahl nicht erreicht wurde. Der Organisator ist für die Unterkunft und Verpflegung dieser Personen nicht zuständig.

5.2 Lizenzen

Folgende Lizenzen sind erlaubt:

- SAR N-SM: JGL, JLL, RLL, NLL, DLN, DLR gem. VR Art. 38/39
- U14 N-SM: Spieler:innen mit mindestens einer Mini U13 oder JGL U16 Lizenz (Jahrgang 2012 und jünger) sind erlaubt. Die Trainer :in braucht keine Lizenz (VR Art. 230)
- U16 N-SM: JGL, JLL, RLL, NLL, DLN, DLR gem. VR Art. 38/39
- U18 – U23 N-SM: JLL, RLL, NLL, DLN, DLR gem. VR Art. 38/39

Regeln gemäss VR:

- Bei Regelwidrigkeiten kann ein Team auch nachträglich disqualifiziert werden.
VR Art. 43, Abs. 3: An Spielen der Nachwuchsschweizermeisterschaften oder sonstiger nationaler Wettspiele sind insgesamt maximal drei Doppellizenzen im Zweitverein gestattet, mit Ausnahme von Spielen der Nachwuchsschweizermeisterschaften der Mädchen, an welchen keine Doppellizenzen im Zweitverein gestattet sind. VR Art. 14, Abs. 2: Vom Ausland in die NL transferierte Spieler:innen sind an Spielen der U23, U20, 18, U16 sowie deren Nachwuchsschweizermeisterschaften nicht spielberechtigt, ausser sie sind Spieler:innen mit LAS-Status.

5.3 Material

- U16-U23 N-SM: Matchbälle und Bälle zum Aufwärmen werden vom Organisator/Heimteam zur Verfügung gestellt.
- SAR, U14 N-SM: Matchbälle werden vom Organisator zur Verfügung gestellt. Die Bälle zum Aufwärmen stellen die Teams.

5.4 Technical Meeting

Die Teilnahme am Technical Meeting ist für alle Teams obligatorisch. Der Inhalt des Technical Meetings ist:

- Vorstellung der Hallenverantwortlichen, Schiedsrichterchefin und der Trainer:innen
- Erklärungen zum Spielbetrieb und Modus (Ablauf und Turnierplan)
- Erklärungen zum Spielprotokoll (Einspielzeiten auf dem Feld, Warm Up Zonen, ...)
- Bildung des Wettspielgerichts (siehe Punkt 5.5)
- Sonstige Informationen (Verpflegung, usw.)

5.5 Wettspielgericht

Das Wettspielgericht, bestehend aus der Schiedsrichterchefin (U14 OK-Mitglied statt Schiedsrichterchefin) und zwei weiteren Personen, welche verschiedenen RV angehören. Es entscheidet bei Protesten, Unklarheiten und Streitigkeiten sofort und endgültig. *Bemerkung: Nach dem Turnier ist kein Rekurs möglich!*

5.6 Auszeichnungen

- In der Kategorie U16 – U23 werden die MVP's nur am Swiss Volley Final 4 ausgezeichnet. Die Wahl der MVPs erfolgt durch SV.
- In der Kategorie SAR wird pro Geschlecht ein MVP ausgezeichnet. Die Wahl der MVPs erfolgt durch SV.
- In der Kategorie U14 wird das beste Spielleiterteam gewählt. Die Wahl erfolgt durch die Teams im Laufe des Turniers.
- Jedem Organisator steht das Recht zu, in Absprache mit SV, weitere Auszeichnung zu vergeben.

5.7 Diverses

- **Hinweis zu den Regeln der U16 Meisterschaft:** Pilotprojekt N-SM mit grösserem Teilnehmerfeld erlaubt mehr Teams Turnier – der Modus wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.
- **Spielregeln U14:** Es wird mit einem normalen Ball gespielt. Es wird mit dem Spielsystem 4-4 gespielt (zwei (2) Vorderspieler (Pos 2, Pos 4) und zwei (2) Hinterspieler (Pos 1, Pos 5)). Pro Satz sind vier Spielerwechsel erlaubt. Nach drei aufeinanderfolgenden Services rotiert die aufschlagberechtigte Mannschaft um eine Position. Die Penetration von Position 1 ist vorgeschrieben, Permutationen sind nicht erlaubt. Die durch die Rotation bestimmten Positionen müssen während des ganzen Spielzugs eingehalten werden. Der aufschlagende Spieler gilt als Rückraumspieler auf Position 1. Es wird ohne Libero gespielt. Das Spielfeld ist 6,1 Meter auf 13,4 Meter gross (grosses Badmintonfeld). Die Angriffszone beträgt 2 Meter. Die Regionalverbände dürfen für ihre regionalen Wettspiele Ausnahmen zu den Absätzen 1 und 3 sowie zum Ball machen.
- **Spielregeln U16:** Es wird mit dem Spielsystem 6-6 gespielt, ohne Permutation. Nach drei aufeinanderfolgenden Services rotiert die aufschlagberechtigte Mannschaft um eine Position. Die Penetration von Position 1 ist vorgeschrieben, Permutationen sind nicht erlaubt. Die durch die Rotation bestimmten Positionen müssen während des ganzen Spielzugs eingehalten werden. Die Regionalverbände dürfen für ihre regionalen Wettspiele davon Ausnahmen machen. Es wird ohne Libero gespielt. Beispiel [Good Practice](#).
- **Trikotnummern:**
 - U14 Teams müssen in einheitlichen Trikots mit Nummern spielen.
 - U14, SAR, U16 – U23: In allen JL und Spielen der NSM sind Trikotnummern von 1-99 erlaubt.
- **Disziplin:**
 - Die Turnierfläche darf nur von Offiziellen betreten werden.
 - Es gelten die offiziellen Regeln der FIVB. Es dürfen maximal fünf Personen gemäss den geltenden offiziellen Volleyball-Regeln auf der Trainerbank Platz nehmen:
 - Trainerpersonal (lizenziert): ein:e Trainer:in und höchstens zwei Trainerassistenten:innen
 - medizinisches Personal (ohne Lizenz): eine Physiotherapeutin und eine Ärztin
 - Während dem Spiel ist es nur dem Head Coach erlaubt zu stehen, alle anderen Personen müssen auf der Bank sitzen.

6. Medien und Kommunikation

Wie jedes Jahr werden SV und die Organisatoren möglichst viel über die Turniere, insbesondere das Swiss Volley Final 4, informieren und berichten. SV ist jedoch auch auf die Mithilfe der teilnehmenden Vereine angewiesen. Wir bitten euch daher – kommuniziert über alle eure Kanäle und so breit wie möglich über eure Teilnahmen an der N-SM und macht das Turnier zum Erlebnis!

6.1 Wording

Die richtige Bezeichnung des Finalturniers ist «**Swiss Volley Final 4**», mit dem Artikel «das» zu verwenden. Bitte diese Bezeichnungen übernehmen und auf allen Informationskanälen so benutzen.

6.2 Social Media

Informiert und aktiviert eure Community! Motiviert die teilnehmenden Kids mitzumachen und eigene Posts zu machen. Liked und teilt die besten Beiträge auf allen euren Kanälen.

Swiss Volley ist auf Facebook (@volleyball.ch), Instagram (swiss.volley) und YouTube (Swiss Volley) aktiv. Wenn immer möglich, bitte Swiss Volley taggen.

Es müssen folgende Hashtags verwendet werden: #SwissVolley, #volleyfinal4, #volleyball